

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Dauer der Versammlung	19.30 – 20.30 Uhr	
Ort	Dachsaal Schul-/Gemeindehaus Kallern	
Leitung der Versammlung	Christian Widmer, Gemeindeammann	
Gemeinderatsmitglieder	Nadja Koch, Vizeammann Daniel Schwegler Bernhard Koch Patricia Trachsler	
Protokollführerin	Marianne Horner, Gemeindeschreiberin	
Stimmzähler	Philipp Keusch Heidi Spennato	
Gäste	0	
Presse	0	
Stimmregister	Stimmberechtigte laut Stimmregister:	276
	Für Quorumsmehr 1/5:	56
Anwesende stimmberechtigte Personen:		35
Beteiligung in %		12.7%

Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Begrüssung und Versammlungseröffnung

Gemeindeammann Christian Widmer begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung zur Sommer-Einwohnergemeindeversammlung.

Gemeindeammann Christian Widmer erläutert die Ziele des neu zusammengesetzten Gemeinderates:

- Sparen, wo möglich, und investieren, wo es Sinn macht,
- unabhängig bleiben und Synergien mit anderen Gemeinden nutzen
- und dabei langfristige Stabilität und Eigenständigkeit erhalten.

Gemeindeammann Christian Widmer bittet die Anwesenden zum Gedenken an die Verstorbenen seit der letzten Gemeindeversammlung um einen Moment der Stille:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

- Locherer Dietrich
- Steiner Daniel
- Ender Martha

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig 14 Tage im Voraus zugestellt. Die Akten lagen auf der Gemeindekanzlei auf und konnten auf der Homepage heruntergeladen werden.

Gemeindeammann Christian Widmer präsentiert die Traktandenliste:

Traktandenliste:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde
4. Kreditabrechnung «Sanierung Bezirksschulhaus / Haustechnik Bachmatten»
5. Kreditabrechnung «Sanierung Flachdach Reservoir Oberriesenberg»
6. Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» über CHF 767'000.00
7. Verschiedenes und Umfrage

1 011.02 Legislative / Gemeindeversammlung

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021

Ressortvorsteher Christian Widmer erläutert das Traktandum.

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021 konnte im Internet unter www.kallern.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei Kallern in gedruckter Form bezogen werden.

Der Vorsitzende dankt der Gemeindeschreiberin Marianne Horner für das Verfassen des Protokolls.

Keine Diskussion

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll vom 26. November 2021 einstimmig.

2 011.02 Legislative / Gemeindeversammlung

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2021

Ressortvorsteher Christian Widmer erläutert das Traktandum.

Der Rechenschaftsbericht 2021 ist in der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung abgedruckt. Er beinhaltet folgende Themen:

- Wasser 2035
- Verpflichtungskredite
- BNO-Teilrevision
- Teiländerung Kulturlandplan Deponiezone Höll
- Gemeinderat und Personal
- Neue Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule
- Schule
- Dorf-Anlässe
- Bevölkerungsstatistik: 411 Einwohnerinnen und Einwohner am 31.12.2021

Keine Diskussion

Kenntnisnahme

Der Rechenschaftsbericht 2021 wird von der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

3 940.08 Finanzwesen / Budget, Rechnungen, Revisionen, Finanzplan

Traktandum 3

Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde

Ressortvorsteherin Nadja Koch erläutert das Traktandum.

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 189'842.26 (Ertragsüberschuss EWG ohne Spezialfinanzierungen) ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Budgetiert wurde mit einer Einwohnerzahl von 415 – per 31.12.2021 waren deren 411 gemeldet.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2021 beträgt CHF 1'674'561 (Budget: CHF 1'754'850). Der betriebliche Ertrag beträgt CHF 1'800'374 (Budget: CHF 1'646'830). Das Finanzergebnis beträgt CHF 7'530. Aufgrund von Mehrabschreibungen durch die HRM2-Einführung konnten 2021 CHF 60'497 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Ausserdem konnten rund CHF 185'000 mehr Steuern eingenommen werden. Beides hat vollumfänglich zum positiven Ergebnis von CHF 189'842 beigetragen.

Das Wasserwerk kostete rund CHF 98'105 (Budget: CHF 132'000 / Vorjahr: CHF 96'669). Der Wasserankauf betrug CHF 49'315 (Budget: CHF 68'000, Vorjahr 49'621) und bewegt sich somit im Rahmen des Vorjahres. Die Unterhaltskosten entsprechen in etwa dem Budget (zum Vorjahr jedoch um CHF 5'871 höher, dies aufgrund einiger Leitungsrohrbrüche). Der Wasserverkauf entsprach mit CHF 81'507 ungefähr dem Budget (CHF 77'000) und dem Vorjahr (CHF 81'560). Der budgetierte Wasserverkauf an Bettwil musste nicht getätigt werden und verminderte somit Aufwand und Ertrag. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital Wasserversorgung gutgeschrieben und für zukünftige Investitionen genutzt.

Die Kosten der Abwasserbeseitigung beliefen sich auf CHF 98'523 (Budget: 94'400 / Vorjahr: CHF 68'487). Das höhere Defizit resultierte u.a. daraus, dass Rückstellungen gebildet wurden für die Entschädigung von Schachtdeckeln in der Landwirtschaftszone (CHF 20'000). Die Vorarbeiten für die GEP 2.0 fielen etwas tiefer aus als budgetiert, ebenfalls die allgemeinen Unterhaltsarbeiten. Der Aufwandüberschuss von CHF 40'931 wird mit dem vorhandenen Kapital der Abwasserbeseitigung verrechnet.

Die Abfallwirtschaft kostete CHF 37'810, dies ist CHF 829 mehr als im Vorjahr. Die Erträge lagen mit CHF 51'455 (Vorjahr: 48'917) rund 10% über dem Budget. Auch die Abfallwirtschaft muss mit den Einnahmen ausgeglichen werden können. Der Ertragsüberschuss von CHF 13'645 wird dem Eigenkapital der Abfallwirtschaft gutgeschrieben. Aufgrund der hohen Überschüsse der vergangenen Jahre wurde die Grundgebühr per 01.01.2022 halbiert.

Vizeammann Nadja Koch erläutert die Kostenentwicklung der Feuerwehr seit der Feuerwehrfusion zu Regio-Feuerwehr Freiamt-Mitte. Die Nettokosten sind im bisherigen Rahmen geblieben.

Diskussion

Ein Versammlungsteilnehmer fragt nach einer Beleuchtung des Parkplatzes beim Restaurant Jägerstübli.

Vizeammann Nadja Koch antwortet, dass von der Gemeinde her nichts geplant ist.

Finanzkommissionspräsident Martin Müller empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und lässt darüber abstimmen.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Antrag

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Kallern sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Kallern einstimmig.

- 4 **940.09 Finanzwesen / Kredite**
 210.02 Volksschule / Primar-, Real-, Sek.- u. Bez.-schule, Kreisbez., Einschulungskl.

Traktandum 4

Kreditabrechnung «Sanierung Bezirksschulhaus / Haustechnik Bachmatten»

Ressortvorsteherin Patricia Trachsler erläutert das Traktandum.

Am 26. November 2015 hat die Gemeindeversammlung Muri einen Verpflichtungskredit über CHF 5'362'300 für die Instandstellung der kompletten Haustechnik der Mehrzweckhalle und des Schulhauses Kreisbezirksschule der Schulanlage Bachmatten Muri sowie für die Innensanierung der Mehrzweckhalle genehmigt.

Der Anteil der Kreisbezirksschule beträgt CHF 3'107'350 (Mehrzweckhalle und Schulhaus). Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 2'950'085. Das ergibt eine Kreditunterschreitung von total CHF 157'265 oder 5.1%.

Am 27. November 2015 hat die Gemeindeversammlung Kallern einem Verpflichtungskredit für den Kostenanteil der Gemeinde Kallern über CHF 59'000.00 zugestimmt. Die effektiven Kosten betragen CHF 57'042.10 und entsprechen somit 1.9% der Gesamtkosten. Der Kredit wird mit CHF 1'957.90 unterschritten.

Keine Diskussion

Antrag

Die Kreditabrechnung «Sanierung Bezirksschulhaus / Haustechnik Bachmatten» sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen die Kreditabrechnung «Sanierung Bezirksschulhaus / Haustechnik Bachmatten» einstimmig.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

- 5** **940.09** **Finanzwesen / Kredite**
 701.05 **Wasserversorgung / Leitungen, Kataster, Reservoir**

Traktandum 5

Kreditabrechnung «Sanierung Flachdach Reservoir Oberriesenberg»

Ressortvorsteher Daniel Schwegler erläutert das Traktandum.

Am 24. November 2017 hat die Gemeindeversammlung Kallern einen Verpflichtungskredit von CHF 30'000 für die Sanierung des Flachdachs vom Reservoir Oberriesenberg genehmigt.

Die Kosten betragen CHF 20'449.55. Das bedeutet eine Kreditunterschreitung von CHF 9'550.45 oder 31.8%. Die auszuführenden Arbeiten fielen preiswerter als angenommen aus.

Keine Diskussion

Antrag

Die Kreditabrechnung «Sanierung Flachdach Reservoir Oberriesenberg» sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen die Kreditabrechnung «Sanierung Flachdach Reservoir Oberriesenberg» einstimmig.

- 6** **940.09** **Finanzwesen / Kredite**
 701.05 **Wasserversorgung / Leitungen, Kataster, Reservoir**

Traktandum 6

Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» über CHF 767'000.00

Ressortvorsteher Daniel Schwegler erläutert das Traktandum.

Die AEW-Energie AG plant zwischen Oberriesenberg – Unterriesenberg - Kallern die bestehende Freileitung durch eine erdverlegte Leitung zu ersetzen. Die Trasseführung verläuft von der TS Oberriesenberg (Kirche) entlang der Hauptstrasse durch Unterriesenberg und via Flurwege am Reservoir Lätten vorbei bis zur Kabelkabine Schulstrasse 2 in Kallern. Weiter wird seitens der AEW Energie AG das Mittelspannungsnetz im Bereich der Schul- und Panoramastrasse erneuert. In diesem Zusammenhang wurde auch der Zustand der gemeindeeigenen Werke überprüft. Die bestehende Haupt-Trinkwasserleitung sowie die Entleerungsleitung des Wasserreservoirs Lätten sind in einem schlechten Zustand und haben ihre Lebensdauer erreicht. Diese Leitungen sollen im Zusammenhang mit dem Ausbaubedarf der AEW Energie AG erneuert werden.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Die bestehende Trinkwasserleitung besteht aus Guss (duktil) und stammt aus dem Jahre 1975. Die Leitung sowie das dazugehörige Signalkabel wird ab dem Reservoir Lätten entlang der Schulstrasse bis zum Anschluss an die Hinterbühlstrasse neu erstellt. Anstelle der bestehenden Gussleitung wird neu eine Leitung aus Polyethylen mit einer Nennweite von DN 160mm erstellt.

Die bestehende Entleerungsleitung des Reservoirs Lätten ist in einem sehr schlechten Zustand, weshalb die Leitung im Zuge der Werkleitungsbauten zu erneuern ist. Als Anschlusspunkt der Meteorwasserleitungserneuerung wurde die Anschlussleitung im Bereich Schulstrasse gewählt.

Im Zuge der Werkleitungserneuerung wird auch die Strassenbeleuchtung neu verkabelt. Die bestehenden Leuchten bleiben jedoch bestehen und werden nicht ersetzt.

Verpflichtungskredit	CHF 767'000
Ersatz Wasserleitung	CHF 555'000
Ersatz Entleerungsleitung	CHF 165'000
Anpassung Strassenbeleuchtung	CHF 47'000

Diskussion

Ein Anwesender fragt, ob bei diesem Projekt auch die Swisscom miteinbezogen worden sei, um den Oberriesenberg mit Glasfaserkabel zu erschliessen und den Leistungsauftrag zu erfüllen.

Gemeindeammann Christian Widmer erklärt, dass das Hinterbühl bereits mit Glasfaser erschlossen ist. AEW-Energie AG wird ein Leerrohr für ein Glasfaserkabel bis zum Oberriesenberg verlegen, welches später von der Swisscom übernommen werden kann. Erste Gespräche darüber wurden bereits geführt.

Antrag

Dem Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» über CHF 767'000.00 sei zuzustimmen.

Abstimmung

Die Anwesenden stimmen dem Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse» über CHF 767'000.00 einstimmig zu.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

7 011.02 Legislative / Gemeindeversammlung

Traktandum 7

Verschiedenes und Umfrage

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Daniel Schwegler informiert:

- Die Wasserzähler (Smart Meter) sind bestellt. Allerdings gibt es Lieferverzögerungen und die geplanten Installationen können sich ins 2023 verschieben. Das gekaufte Produkt hat eine Lebensdauer von 20 Jahren und ist mit einer Schallfunktion ausgerüstet, mit der Leitungslecks geortet werden können.

Gemeindeammann Christian Widmer informiert:

- An der Gemeinderatsklausur wurde das Kommunikationskonzept und Krisenhandbuch aktualisiert und überarbeitet. Auch das Personalreglement wurde überarbeitet. Dieses wird an der Wintergemeindeversammlung zur Genehmigung traktandiert.
- Der Kallerer Defibrillator ist in die Jahre gekommen, es können keine Ersatzteile mehr beschafft werden. Der Gemeinderat hat ein Gerät der neuesten Generation bestellt. Das neue Gerät wird draussen am Schulhaus installiert, damit es für jeden schnell erreichbar ist.
- Nach den Sommerferien wird sich der Gemeinderat mit der Planung des Projektes Sanierung der Strasse Hinterbühl-Unterniesenberg befassen.
- In Kallern sind aktuell vier ukrainische Flüchtlinge privat untergebracht. Damit erfüllt Kallern die Aufnahmepflicht.

Gemeinderat Bernhard Koch spricht über Neophyten, zeigt Pflanzen und informiert über die Folgen der Verbreitung und die Massnahmen dagegen. Das einjährige Berufkraut verbreitet sich in Kallern, es soll vor dem Verblühen ausgerissen und im Kehricht (nicht Kompost) entsorgt werden.

Weiter informiert *Gemeinderat Bernhard Koch*, dass es zur Erfassung des Abwassersystems für GEP 2 nötig ist, bei rund 20 Liegenschaften vor Ort Schächte auf privaten Grundstücken zu lokalisieren. Werkführer Manuel Nauer wird durch Begehungen den Entwässerungsnetz-Plan vervollständigen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Ein Versammlungsteilnehmer bemerkt, dass einzig in Kallern nur eine Grüngutabfuhr pro Jahr durchgeführt werde, und fragt, ob das geändert werden könne. Die Grünguttonne „saftig“ und stinke schnell, die Abfuhr müsste mindestens zweimal pro Jahr stattfinden.

Zwei weitere Anwesende stellen auch den Sammel-Turnus von Papier und Karton sowie vom Hauskehricht in Frage. *Andere* finden das Angebot der Gemeinde ausreichend.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

1. Versammlung vom 10. Juni 2022

Gemeindeammann Christian Widmer erklärt, dass das Grüngut an jedem Werktag beim Hof Waser vorbeigebracht werden kann. Viele Haushalte kompostieren selber. Für den Hauskehricht haben einige einen zweiten Container angeschafft. Papier und Karton kann jederzeit an regionalen Sammelstellen abgegeben werden.

Gemeindeammann Christian Widmer nimmt die verschiedenen Entsorgungs-Anliegen zur Überprüfung entgegen und verspricht eine Antwort an der nächsten Gemeindeversammlung.

Ein Anwohner der Langmattstrasse fragt nach, wann der Deckbelag an der Langmattstrasse eingebaut werde.

Gemeindeammann Christian Widmer antwortet, dass dies im Juni/Juli 2022 ausgeführt werden sollte.

Termine

Gemeindeammann Christian Widmer verweist auf die zahlreichen gesellschaftlichen Anlässe, welche in der Einladungsbroschüre aufgelistet sind.

Gemeindeammann Christian Widmer bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Interesse an der Gemeinde Kallern und schliesst die Gemeindeversammlung mit der Einladung zum anschließenden Apéro.

**FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG
GEMEINDERAT KALLERN**



Christian Widmer, Gemeindeammann



Marianne Horner, Gemeindeschreiberin